

LOGISTIK 2022

Herausforderungen und Lösungen

02. Februar 2012 Ludwigshafen

IHK Pfalz

HORNBACH 

Es gibt immer was zu tun.

Infrastrukturprobleme treiben die Netzwerkgestaltung

Dr.-Ing. Eugen Makowski
Leiter Unternehmenslogistik
Hornbach Baumarkt AG

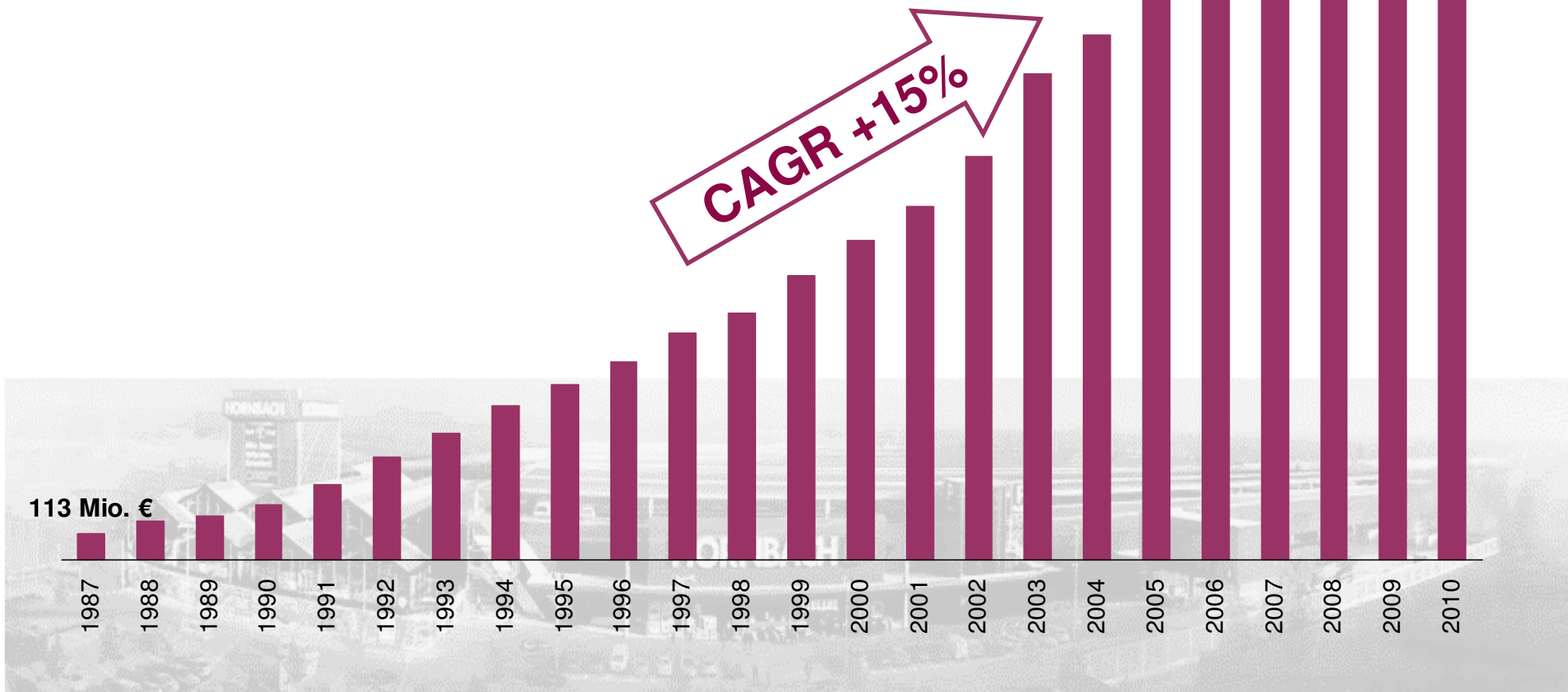
Übersicht

1. Ansätze zur Linderung der Infrastrukturprobleme
 - 1.1 Veränderung des Modal-Splits
 - 1.2 Reduktion Leerkilometer
 - 1.3 Reduktion Wartezeiten der ziehenden Einheiten
 - 1.4 Transportieren außerhalb der Belastungsspitzen

2. Reaktion auf Infrastrukturprobleme bei Transporte
Güterversorgung in größeren Einheiten
 - 2.1 Versorgungstransporte in Metropolregionen
 - 2.2 Letzte Meile → erste Meile

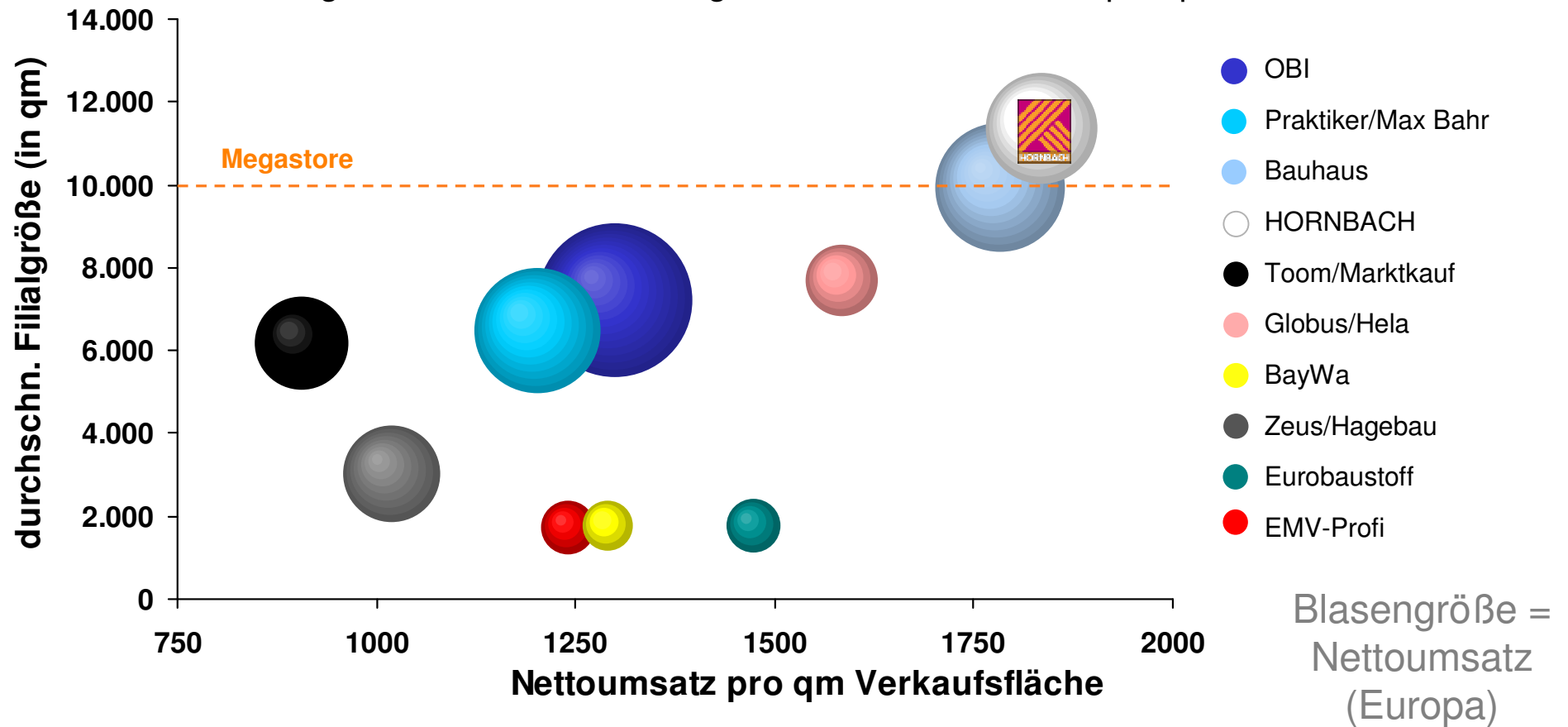
3,02 Mrd. €

Umsatzwachstum HORN BACH HOLDING AG Konzern



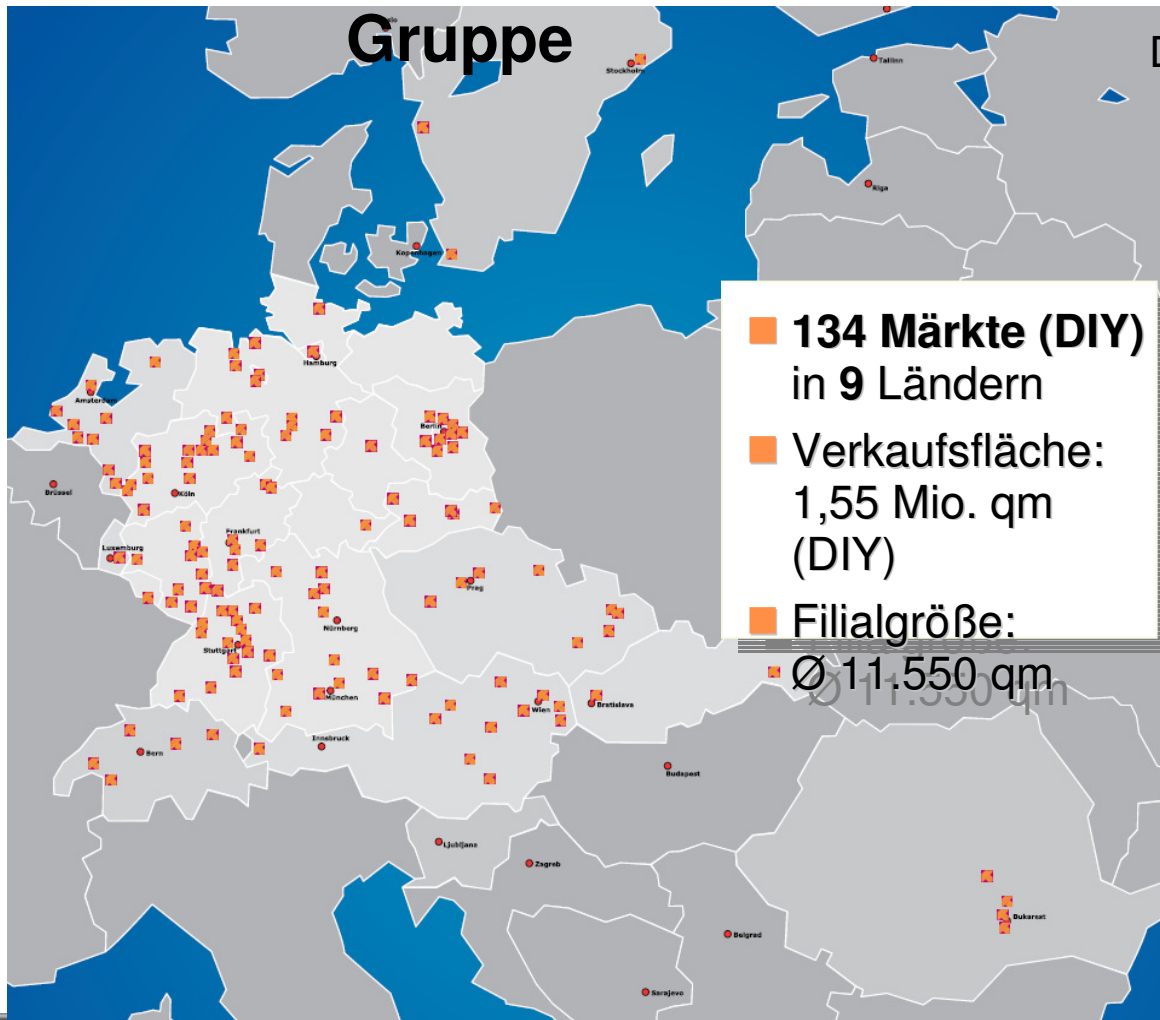
DIY-Top 10 Deutschland im Jahr 2010

Ø Filialgröße, Nettoumsatz und gewichteter Nettoumsatz pro qm



Europaweites Filialnetz der HORNBAACH-

Gruppe



■ **134 Märkte (DIY)**
 in **9** Ländern
■ Verkaufsfläche:
 1,55 Mio. qm
 (DIY)
■ Filialgröße:
 Ø 11.550 qm

Deutschland
 91 Märkte
 980.500 qm



HORNBAACH BAUSTOFF

UNION

24



Niederlassungen

Österreich
 11 Märkte
 139.900 qm



Rumänien
 4 Märkte
 62.300 qm



Tschechien
 8 Märkte
 110.000 qm



Slowakei
 2 Märkte
 31.700 qm



Luxemburg
 1 Markt
 12.100 qm



Schweden
 3 Märkte
 45.700 qm



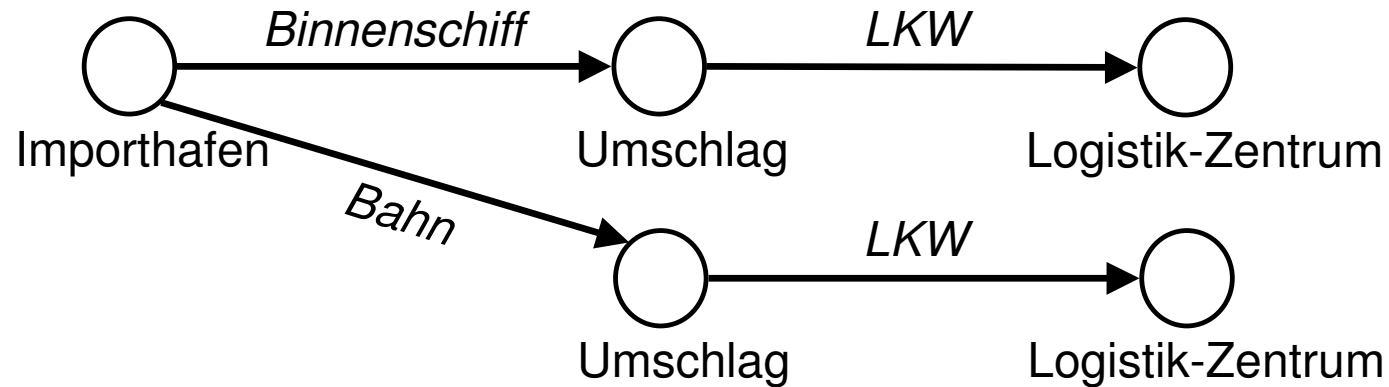
Niederlande
 9 Märkte
 100.700 qm



Schweiz
 5 Märkte
 65.100 qm



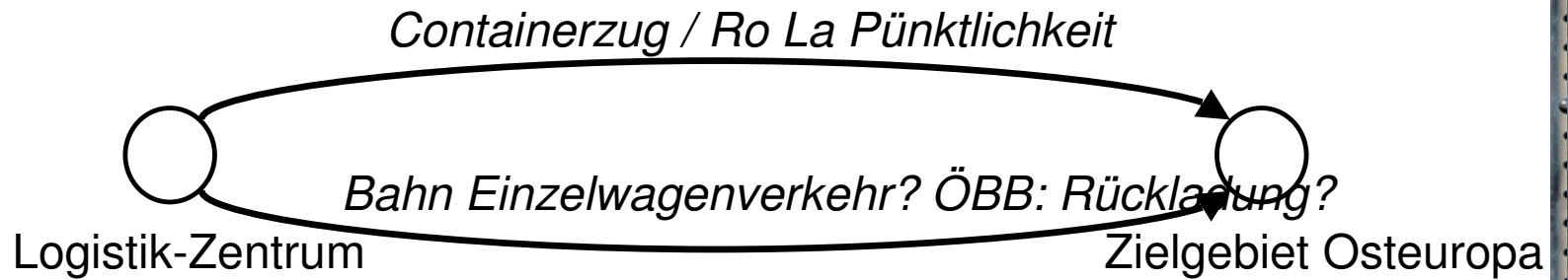
1.1 Veränderung des Modal-Splits



1.1 Veränderung des Modal-Splits



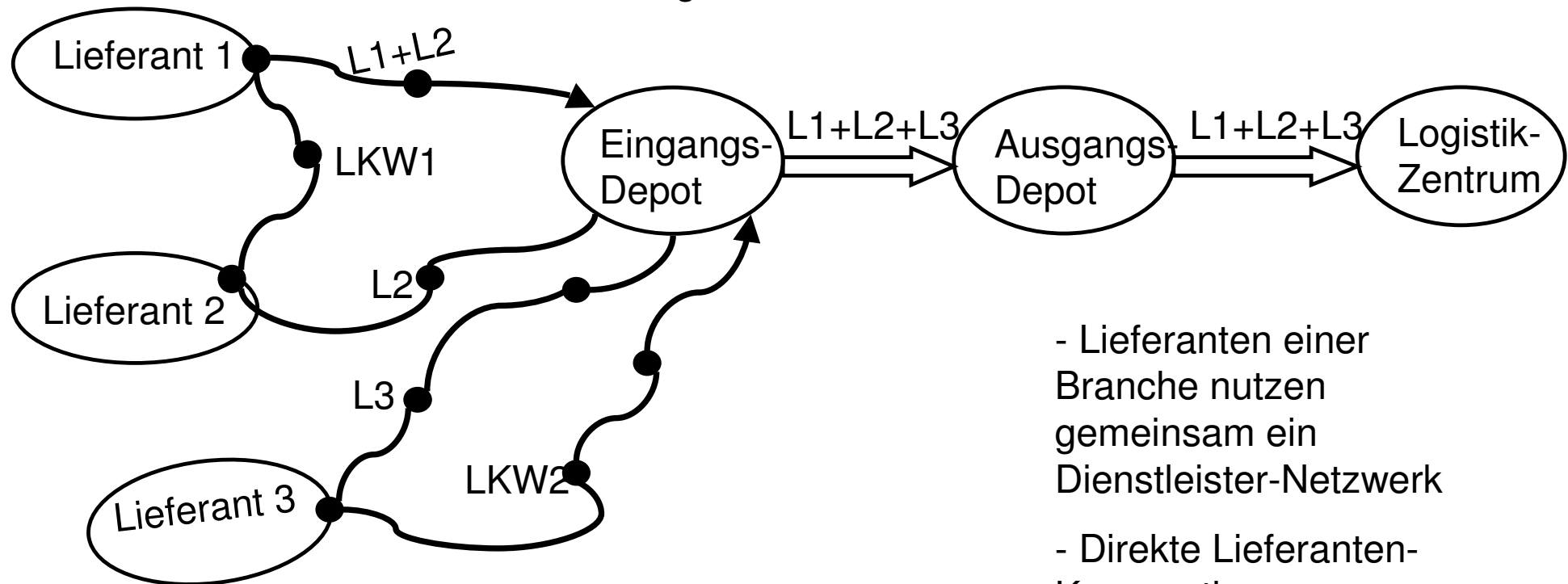
Problem Osteuropa



1.2 Reduktion Leerkilometer

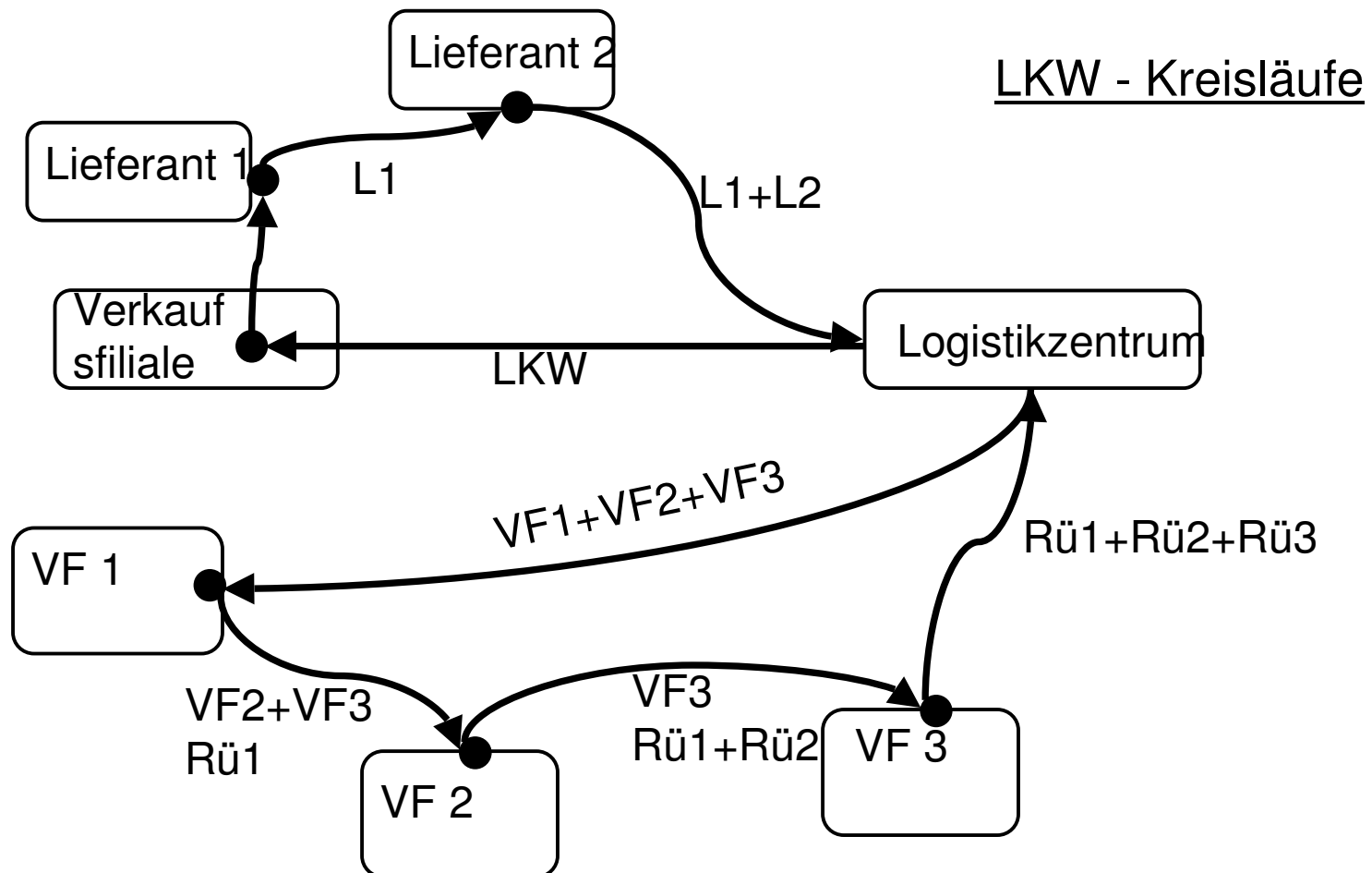
Lieferantengetriebene Anlieferbündelung

Stückgut - Netz

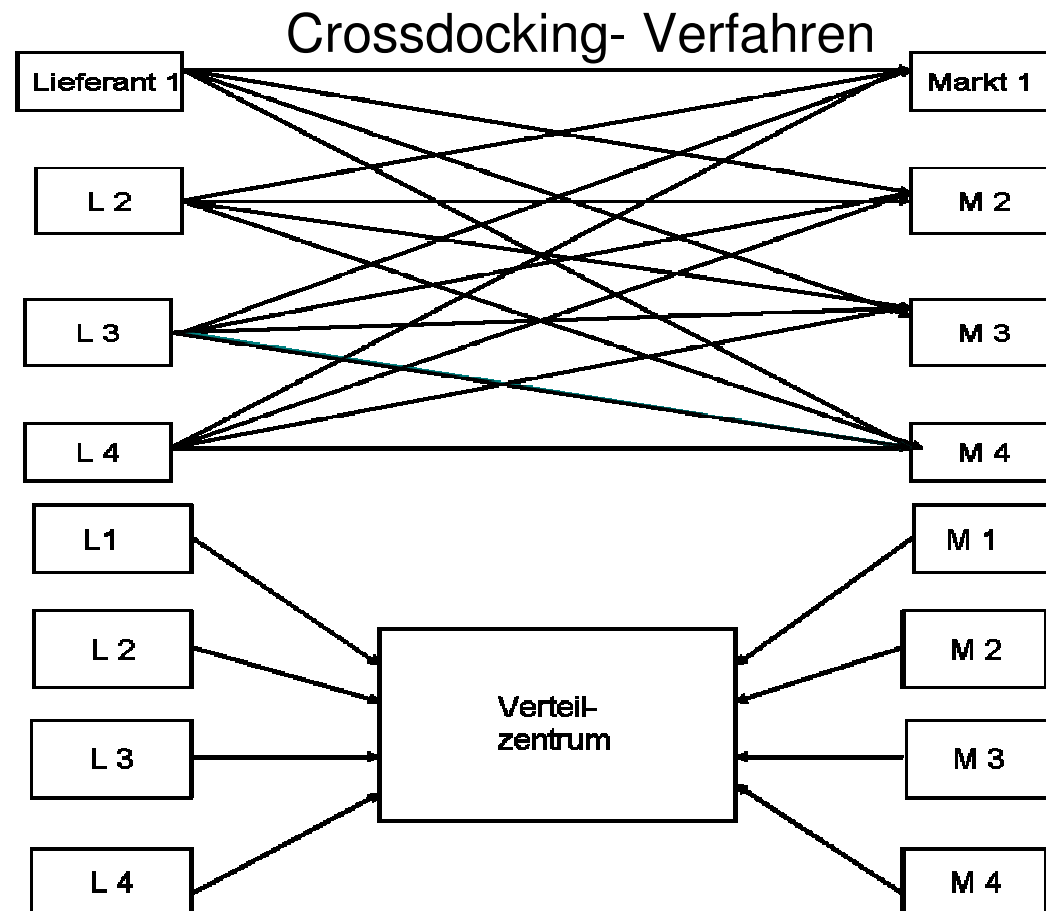


- Lieferanten einer Branche nutzen gemeinsam ein Dienstleister-Netzwerk
- Direkte Lieferanten-Kooperation

1.2 Reduktion Leerkilometer Handelsgetriebene Bündelung



1.2 Reduktion Leerkilometer Handelsgetriebene Bündelung



1.3 Reduktion der Wartezeiten der zu ziehenden Einheiten

A Terminkopplung auf der Belade- und Entladestelle

- Trailertausch
- Lager auf Rädern
- Trailerparks bei Frachtführern

B Terminsynchronisierung

- Zeitfenstervereinbarung
- Zeitfenstereinhaltung

1.4 Transporte außerhalb der Belastungsspitzen

- Öffnungszeiten der Übergabestellen in Tagesrandzeiten
- Lager auf Rädern
- Anlieferung und Entladung ohne Warenannahme

2.1 Versorgungstransporte in Metropolregionen

Alternative Transportsysteme

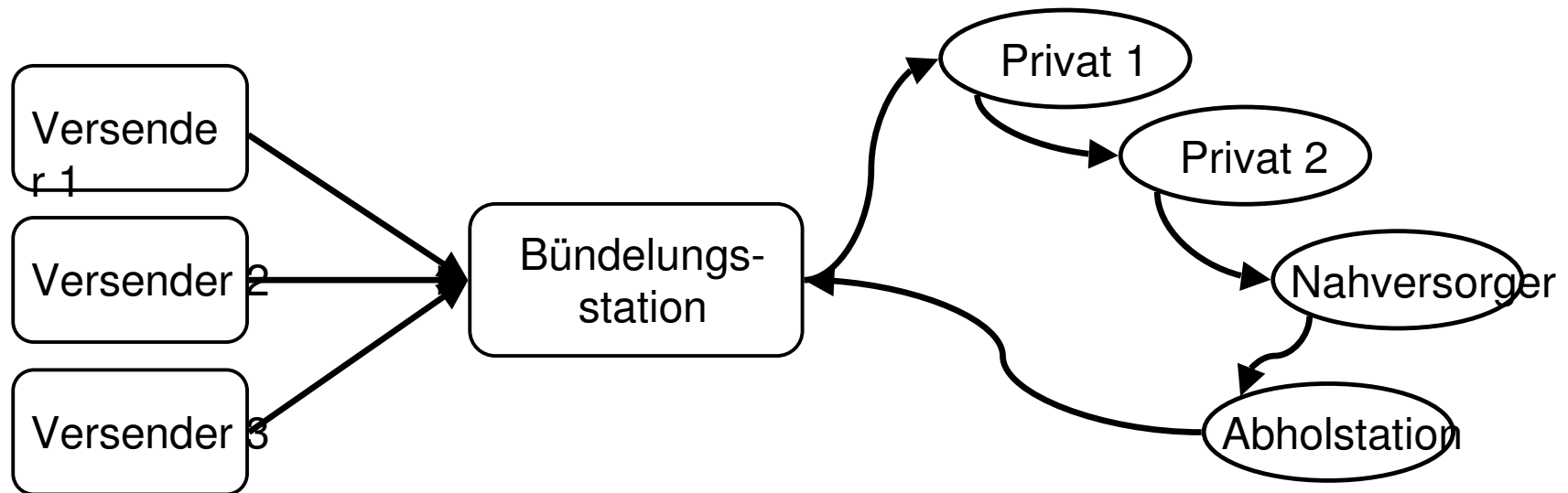
- Lastenstraßenbahn (Dresden, Zürich)
- Elektrofahrzeuge (LKW, Dreirad)
- Rohrsysteme

Verkehrslenkung

- Mautsysteme (Fahrzeugtyp, Tageszeit)

2.1 Versorgungstransporte in Metropolregionen

Verkehrsbündelung



2.1 Versorgungstransporte in Metropolregionen

Fraunhofer IML Dortmund

Effizienz Cluster Logistik Ruhr

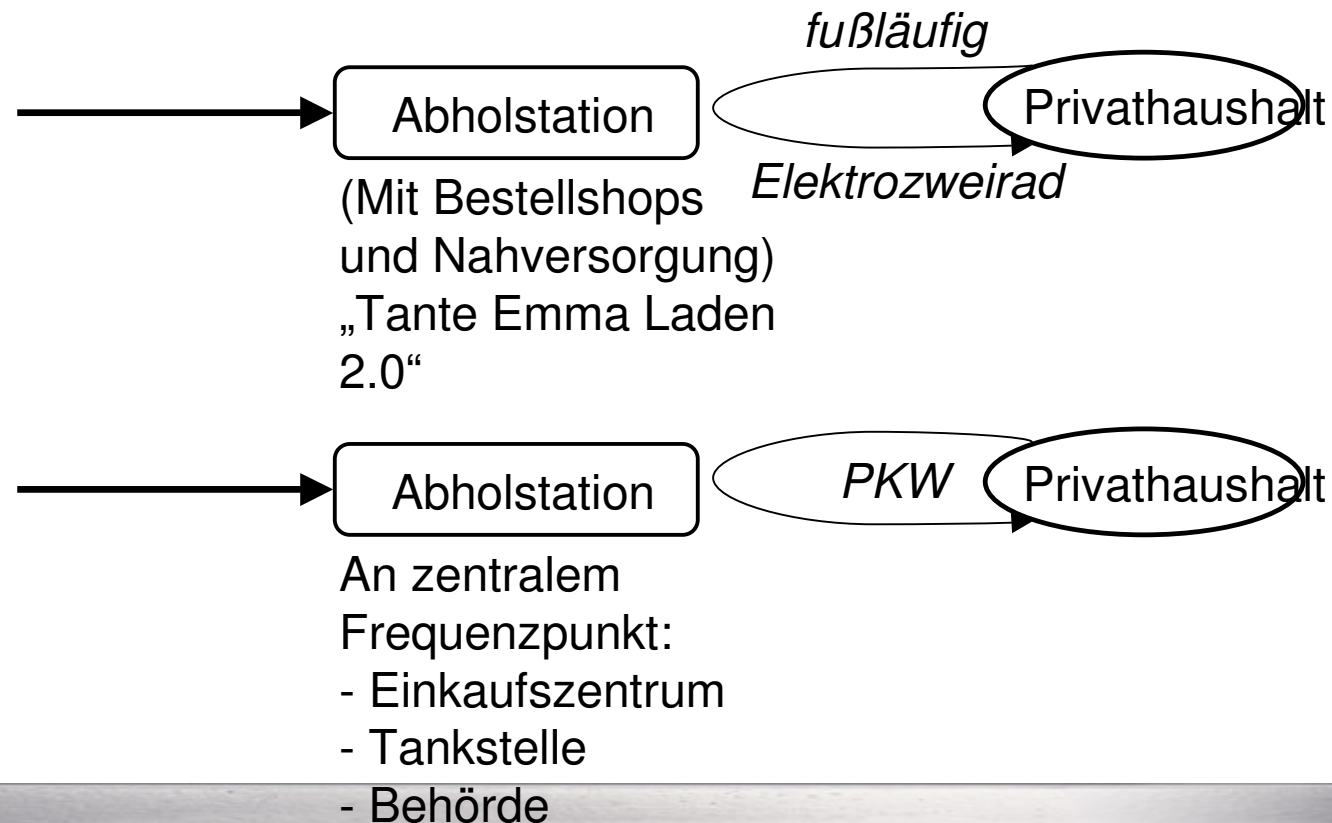
→ Umbau HUB für Urban Retail Logistics



2.2 Letzte Meile → Erste Meile aus Sicht des Kunden

Versorgung von Privathaushalten durch Online-Bestellung / MM-Kommunikation

Abholssysteme



2.2 Letzte Meile → Erste Meile aus Sicht des Kunden

Anliefersysteme für Privathaushalte

→ individualisierbare

- Abladesysteme
- Verbringungssysteme
- Aufbau- / Installationsdienstleistungen
- Entsorgungssysteme

Kombinationsfahrten

